



Sammlung Theaterzettel

Der Rebell von der Saar

Becker, August

1935-07-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 74

Samstag, den 13. Juli 1935

Für den BdM.

Aus Anlaß des BdM.-Sportfestes am 14. Juli 1935

Der Rebell von der Saar

Ein Volksstück in 5 Bildern nach
August Becker

frei für die Bühne bearbeitet von
August Ritter von Eberlein

Regie: Friedrich Hölzlin

Personen:

Maria Anna, die Reichsgräfin
Franz Karl Graf von Lichtenberg
Hofrat von Schleipp, Kabinettschef
v. Catterfeld, Oberjägermeister
Höfel, Oberst und Kommandant
der reichsgräflichen Armee
Charlotte von Franz, Kammerfrau
Peter Krummet, Müller
von Spelzheim
Bärbel, seine Haushälterin
Schorschel, der Lehrbube

Irma Schwab a. G.
Friedrich Hölzlin
Joseph Offenbach
Klaus W. Krause

Joseph Renkert
Lilo Dietrich

Karl Marg
Hermine Ziegler
Fritz Walter

Sakob Henrich, genannt Sockel,
ein Kriegsinvalide
Wack, der Adjunkt von Spelzheim
Commerell, der Kommissar des Kon-
vents bei der französ. Moselarmee
Boutay, französischer Lieutenant
Marktenderin bei der Moselarmee
von Puttkammer, Leutnant
bei den Blethenhusaren
Husarenkorporal Schulze
Sergeant-Major, Wachthabender bei
der reichsgräflichen Armee

Ernst Langheinz
Hans Simshäuser

Rudolf Klir
Fritz Schmiedel
Lucie Rena

Erwin Linder
Bum Krüger

Karl Hartmann

Volk von der Saar, Bauern und Bergknappen, Jakobiner, Husaren

Ort:

1. Bild: Schloß in Monpläsiert
2. Bild: Vor dem Wacklokal

3. und 4. Bild: Beim Müller von Spelzheim
5. Bild: Vor dem Wacklokal

Zeit: Frühjahr 1793

Bühnenbilder: Hans Blanke — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann

Spielwart: Georg Zimmermann

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst
nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.